

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 19 (2006)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kuhn und Schweizer: Metallbau macht Dampf

Zwei Unternehmen, die in der Schweiz Standards des Designs geschaffen haben: Kuhn Rikon mit Pfannen und Tradition, Ernst Schweizer mit Briefkästen und Nachhaltigkeit. Urs Honegger besuchte die beiden KMUs, sprach mit den Produktionsleitern und Designern und berichtet über Entwicklung, Herstellung, Ökologie und Ökonomie.



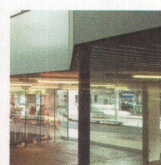
«Modus»: Spinnen, Weben und Gestalten

Künstlerinnen und Künstler gestalten Textilien und zeigen diese an der «Modus», einer Ausstellung im Rahmen der Veranstaltung «Schnittpunkt» in St. Gallen. Michelle Nicol, Mitkuratorin, verrät uns das «Making of» von extravaganzen Stoffen mit flauschigen und haarigen Applikationen, die mit Textilfirmen aus der Stadt entwickelt werden.



Umbau Ladenzentrum: Ende gut, Lochergut

Vierzig Jahre alt ist die Überbauung Lochergut in Zürich. Die markanten Wohntürme wurden in den Neunzigerjahren saniert, doch die Ladenpassage litt weiter – nicht nur an Bauschäden. Pool Architekten haben den Konzeptfehler erkannt, gewannen den Studienauftrag und haben das Ladenzentrum nach heutigen Erkenntnissen umgebaut.



HOCH PART ERRE

Inhalt

6 Funde

- 9 Stadtwanderer: Hüsliforschung
- 11 Jakobsnotizen: Hotels bauen in Davos
- 13 Estermann: Stadt und Land zum Dritten

Titelgeschichte

- 16 Kuhn und Schweizer: Metallbau macht Dampf

Brennpunkte

- 28 Wettbewerb Toni-Areal: Das im Glas
- 30 «Kantönigeist»: 26 Mal Denkmalpflege
- 32 Junge Architekturbüros: Planen ja, bauen nein
- 38 Energie-Contracting: Wärme und Strom im Abo
- 40 «Modus» in St. Gallen: Spinnen, Weben und Gestalten
- 44 Architekten machen Möbel: Schnell umsetzbar
- 46 MFH in Steinhausen: Mit Holz in die Höhe
- 52 Umbau Ladenzentrum: Ende gut, Lochergut

Leute

- 58 Am Förder- und Leistungspreis der HGK Zürich

Bücher

- 60 Lehrbücher über Wettbewerbe und von Otl Aicher, ein Designkatalog, über Max Bill, Macht und Jugendherbergen

Fin de Chantier

- 62 Einfamilienhäuser in Eschenz und Stadel, Wohnen im ehemaligen Stall im Wallis, Kunsthaus in Wien, Schulzahnklinik und Wohngemeinschaft für ehemalige Saisoniers, ein Pfarreiheim, ein Pfarrhaus und ein Gemeinschaftsgrab

An der Barkante

- 69 Mit Claudio Pagelli in Chur

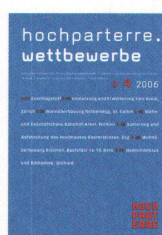
Der Verlag spricht

- 71 Projekte, Impressum

Editorial

Hochparterre ist ein Heft am Puls der Zeit. Die Redaktoren sitzen am Tisch, betrachten die Welt, machen sich einen Reim und setzen Themen. In dieser Ausgabe beispielsweise Urs Honegger. Er sitzt seit kurzem als Redaktor für Design im Verlag und setzt mit seiner Titelgeschichte zwei Themen. Zum einen Werte im Design – Nachhaltigkeit und Gedächtnis. Zum andern legt er mit seiner Reportage über die Pfannenfirma Kuhn Rikon und den Metallbauer Ernst Schweizer dar, wie das Design aus der Schweiz geprägt ist von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) und welche ökonomische Zuversicht die KMUs gewinnen, wenn sie sich um ihr Design mit Bedacht kümmern.

Wie ein massiv gebautes Gedächtnis einen Entwurf prägt, wissen auch die Architekten von EM2N. Sie sollen aus der Industriebrache im Toni-Areal in Zürich eine Hochschule der Künste bauen. Auf den Seiten 28 und 29 berichtet Caspar Schärer, welche Hürden dem Projekt noch bevorstehen. Alles andere in hochparterre.wettbewerbe 4/2006:



- > Wohnüberbauung Notkersegg
Wiesen in St. Gallen
- > Wohnüberbauung Baufelder 10 und
16–18 in Brünen, Bern
- > Siedlung Sihlbogen, Zürich-Leimbach
- > Umnutzung und Erweiterung Toni-
Molkerei, Zürich
- > Sulzerareal Winterthur Stadt,
Entwicklung Bereich 2

Auf www.hochparterre.ch kann man gratis und franko in «International» lesen, was in Architektur und Design weltweit verhandelt und realisiert wird. Das neuste Kapitel der Publikation heisst «Dubai». Grosse Beachtung findet aber die Heimat unter der Rubrik «Zürich». Dort läuft eine Internet-Debatte zu «Mapping Switzerland 2», der Ausstellung im Seedamm Kulturzentrum Pfäffikon SZ, welche die Geschichte der schweizerischen Landesplanung präsentiert. Hochparterre lieferte dazu den Katalog «Schweizer Zukünfte». Er kann auf www.hochparterre.ch bestellt werden. GA